

687780-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Generalplanungsleistungen für 2. Bauliche Rettungswege an mehreren Standorten (Wetteraukreis)

OJ S 218/2023 13/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanungsleistungen für 2. Bauliche Rettungswege an mehreren Standorten (Wetteraukreis)

Beschreibung: Der Wetteraukreis beabsichtigt, die Planung und Realisierung der 2. Baulichen Rettungswege gebündelt als Generalplanungsleistungen zu vergeben. Die Vergabe erfolgt losweise. Eine Begrenzung der Zuschlagserteilung auf eine bestimmte Anzahl von Losen erfolgt nicht. Für jeden Schulstandort wurde eine Zielfindungsphase durchgeführt, die Ergebnisse liegen bei. Die LPH0 wurde vor ca. 1 Jahr erbracht. Die Bekanntmachung dieser Leistungen erfolgte bereits 2x erfolglos (1. unsere Vergabe-Nr. 23-5-041, Referenz-Nr. TED91-0122/2023-600954 vom 24.05.2023, HAD-Referenz-Nr. 16/20832, 2. Unsere Vergabe Nr. 23-5-180, Referenz-Nr. TED91-0122/2023-601728 vom 05.09.2023, HAD-Referenz-Nr. 16/21614). Es werden Planungsbüros gesucht, die unmittelbar nach der Auftragserteilung mit der Leistungserbringung beginnen können. Im Jahr 2024 sollen dabei zunächst die Planerleistungen einschließlich Bauantragstellung erbracht werden. Die Bauleistungen sollen für die ersten Standorte ab Ende 2024 beginnen. Für die Fertigstellung gilt Folgendes: Wird der Zuschlag für alle Lose an einen Bieter erteilt, sollen die Rettungswege bis spätestens Ende 2027 fertiggestellt sein. Bei Zuschlagserteilung an mehrere Bieter sollen die Rettungswege jeweils spätestens Ende 2026 fertiggestellt sein. Die Reihenfolge der Bearbeitung erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Lose umfassen folgende Schulstandorte: Los 1: Ernst-Reuter-Schule. Bad Vilbel, Georg-Büchner-Gymnasium, Bad Vilbel Fritz-Erler-Schule, Wöllstadt Philipp-Dieffenbach-Schule, Friedberg Los 2: Janusz-Korczak-Schule, Altenstadt *) Georg-August-Zinn-Schule. Büdingen Keltenbergschule, Glauburg-Stockheim Gymnasium Nidda *) Los 3: Wintersteinschule, Ober-Mörlen Solgrabenschule, B.N. Frauenwaldschule, B.N. *) Ernst-Ludwig-Schule, B.N. *) Johanniterschule, Münzenberg Johanniterschule, Müb.-Gambach SingbergschuleWölfersheim Los 4: Helmut-von-Bracken-Schule, Friedberg Alteburgschule, Nidda Gesamtschule Gedern *) Hugo-Buderus-Schule, Hirzenhain Kurt-Moosdorf-Schule, Echzell *Bei den gekennzeichneten Schulstandorten (Gymnasium Nidda, Frauenwaldschule Bad Nauheim, Ernst-Ludwig-Schule Bad Nauheim, Gesamtschule Gedern und Janusz-Korczak-Schule Altenstadt) ist die Ausführung in diesem Projekt noch nicht sicher, da zwischenzeitlich an diesen Standorten

weitere Baumaßnahmen geplant sind. Es könnte entsprechend bezüglich dieser Standorte zum vollständigen oder teilweisen Entfall der Leistungen kommen. Das Angebot kann für mindestens ein Los, mehrere oder alle Lose eingereicht werden. Die entsprechende Kapazität ist jeweils vorzuhalten. Die Abwicklung der Schulstandorte zumindest eines Loses sollte parallel möglich sein. Die Bauleistungen sollen entsprechend und idealerweise gewerkeweise jeweils für alle Schulstandorte des jeweiligen Loses vergeben werden (im Einzelfall kann jedoch in Abstimmung mit dem Auftraggeber eine andere Vorgehensweise gewählt werden).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Angebotsunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 83444284-680a-4fe2-a5a3-39ab5d0f508e

Interne Kennung: 23-5-331

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: mehrere Standorte im Wetteraukreis

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote können für ein, mehrere oder alle Lose eingereicht werden. Bietergemeinschaften: Es sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich für alle Mitglieder von Bietergemeinschaften vorzulegen; bei den Nachweisen (nach dem Dokument Vollständigkeitsprüfung III.1.2) und III.1.3) weist jedes Mitglied die Eignung für den Leistungsbestandteil nach, den es übernehmen soll. Bietergemeinschaften haben dem Antrag auf Teilnahme darüber hinaus eine Erklärung beizulegen, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und einen allein vertretungsberechtigten und federführenden Vertreter benennen, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Bietergemeinschaften haben die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder im Auftragsfall zu bestätigen. Die Bildung von Bietergemeinschaften muss mit der Einreichung des Angebotes angezeigt werden. Der Einsatz von Nachunternehmern muss mit der Einreichung des Angebotes angezeigt werden. Die Nachweise, die Bieter nicht selbst erbringen können, müssen durch den/die Nachunternehmer vorgelegt werden. Für den/die Nachunternehmer muss deren Namen, sowie die Art und der Umfang der Teilleistungen angegeben werden. Angebotswertung: Bei Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise erfolgt die Auswertung der Angebote und Bewertung der vorgelegten Unterlagen (nach dem Dokument Vollständigkeitsprüfung Punkt III.1.1) bis III.1.3) insbesondere der in der Wertungsmatrix zu den Qualitätskriterien weiteren Kriterien und der Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzprojekte mit der zu erbringenden Leistung. Vergabeunterlagen / Einreichung der Angebote / Kommunikation: Die Angebote sind elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD an die Vergabestelle einzureichen. Es ist erforderlich, dass sich der Bieter (kostenfrei) in der eHAD registriert. Sämtliche Kommunikation i. R. d. Vergabeverfahrens ist ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) zulässig. Angebote, die auf anderem elektronischen Wege als über die Vergabeplattform eHAD eingereicht werden oder welche, die nach Ende der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und

Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Unvollständige Angebotsunterlagen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden (die Nachforderung von Unterlagen ist möglich, leistungsbezogene Unterlagen dürfen nicht nachgefordert werden). Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet. Der Auftraggeber erwartet über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus (s. Anlage zur Vollständigkeitsprüfung) keine sonstigen Unterlagen. Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet. Vertraulichkeit der Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen vertraulich zu behandeln sind und ausschließlich für die Zwecke dieses Verfahrens verwendet werden dürfen, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden. Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wetteraukreises ist nicht erlaubt. Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Teilnahmeantrag und oder Angebot abzugeben, ist er verpflichtet, die überlassenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ernst-Reuter-Schule. Bad Vilbel, Georg-Büchner-Gymnasium, Bad Vilbel Fritz-Erler-Schule, Wöllstadt Philipp-Dieffenbach-Schule, Friedberg

Beschreibung: Generalplanungsleistungen laut Auftragsbekanntmachung

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der tatsächliche Vertragsbeginn richtet sich auch nach dem Zeitpunkt der Zuschlagserteilung und wird ggf. noch angepasst. Die max. Vertragslaufzeit ist gebunden an die Anzahl der bezuschlagten Lose.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mehrere Schulstandorte im Wetteraukreis

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Bauleistungen sollen für die ersten Standorte ab Ende 2024 beginnen. Für die Fertigstellung gilt Folgendes: Wird der Zuschlag für alle Lose an einen Bieter erteilt, sollen die Rettungswege bis spätestens Ende 2027 fertiggestellt sein. Bei Zuschlagserteilung an mehrere Bieter sollen die Rettungswege jeweils spätestens Ende 2026 fertiggestellt sein. Die Reihenfolge der Bearbeitung erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach Auswertung der Präsentationsunterlagen und des Honorarangebotes anhand der genannten Zuschlagskriterien.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung und der für die Ausführung verantwortlichen Personen bzw. deren Vertreter (detaillierte Angaben s. Anlage 6_Prüfung_Vollständigkeit). b) Berufs- oder Handelsregistrauszug bzw. einen vergleichbaren Nachweis gemäß den Rechtsvorschriften des Heimatstaates c) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister d) Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverböten oder Gewerbeuntersagung und Ausschluss wegen falscher Erklärungen d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) e) Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Die Nachweise und Erklärungen a) bis e) müssen aktuell, das bedeutet nicht älter als 12 Monate, und noch gültig sein. f) Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bieter anzugeben, welche Nachunternehmer sie für welche Leistungen einzusetzen vorhaben (Formular für die Anzeige von Nachunternehmern liegt bei). Beim Einsatz von Nachunternehmern sind alle Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen. g) Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben die

besonderen Bedingungen zur Ausführung der Leistungen anzuerkennen (Formular für die Anzeige der Bietergemeinschaft liegt bei, alle geforderten Nachweise sind von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen/vorzulegen.).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des Bieters: a) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seinen Umsatz für Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). Als vergleichbar wird der Umsatz für Leistungen im Schulbau oder Sonderbau (Hochbau) angesehen b) Es ist eine gültige Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) bei einem EU-zugelassenen Haftpflichtversicherer bzw. Kreditinstitut nachzuweisen. Die Gültigkeit während ist während des Zeitraums des Rahmenvertrages lückenlos nachgewiesen werden. Deckung: Mindestens für Personenschäden 5 Mio€, für Sach- und Vermögensschäden mind. 3 Mio. €, jeweils mindestens 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. c) Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue / Mindestentgelt nach HVTG.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Anzahl Führungskräfte b) Jährliches Mittel der Mitarbeiter im Unternehmen der letzten drei Geschäftsjahre c) Geforderte Qualifikationsnachweise des vorgesehenen Projektteams - Studienabschluss im Bereich Architektur / Bauingenieurwesen (M.Sc.) - Nachweis Bauvorlageberechtigung - Zertifikat im Bereich Brandschutz / Nachweisberechtigung vorbeugender Brandschutz - Studienabschluss im Bereich Statik/Konstruktion / Nachweisberechtigung Standsicherheit - Studienabschluss im Bereich Elektro- und Informationstechnik - Zertifikat im Bereich SiGeKo (Nachweis gem. RAB 30 Anlagen A, B+C) - Zertifikat/Nachweisberechtigung im Bereich Bodengutachten/Geotechnik - Zertifikat/Nachweisberechtigung im Bereich Schadstoffgutachten für Baumaßnahmen d) Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der Führungskräfte des Bieters, insbesondere des für das Projekt verantwortlichen Personals (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV) einschließlich dem Nachweis der Qualifikation (unter c) und einschlägigen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeiter in Bezug auf vergleichbare Projekte: - Falls vorhanden: Nachweis über die Durchführung von Projekten für einen öffentlichen Auftraggeber; - falls vorhanden: Nachweis über d. Betreuung mehrerer Sanierungs-/Umbauprojekte innerhalb der letzten 5 Jahre; - falls vorhanden: Angabe, ob diese Projekte (die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben) im Rahmen eines Gesamtprojektes eines Auftraggebers betreut wurden; - falls vorhanden: Angabe, ob Sie in den o.g. Projekten, die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben, die Koordinationspflicht des Architekten gem. HOAI bezogen auf mehrerer parallellaufende Projekte ausgeübt haben - falls vorhanden: Angabe, für welche Leistungsphasen Sie beauftragt wurden (in den Projekten, die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben) - falls vorhanden: Angabe/Nachweis, ob eine positive Referenzbescheinigung für das Gesamtprojekt des Auftraggebers vorliegt - für unter III. 1.3. d) angegebene(s) Projekt(e) Benennung des ausführenden Teams und deren Vertreter, namentlich mit Funktion und Qualifikation e) Referenz 1 - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsbaumaßnahmen von Schulgebäuden, inkl. Fachplanungsleistungen im Brandschutz für ein vergleichbares Projekt / vergleichbare Größenordnung (in Bezug auf die Leistungen/Lose, die angeboten werden) . Referenz der letzten 5 Jahre unter Angabe der

Nutzungsart, des Rechnungswertes, aller im Projekt bearbeiteten Leistungsphasen, des Leistungszeitraumes, des Auftraggebers, der eigenen Rolle im Projekt. - Kurzbeschreibung des Projektes / Nutzungsart / Bearbeitete Leistungsphasen - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit - Gesamtkosten der Maßnahme " - Baukosten für Objektplanung und Leistungen für Brandschutz, getrennt voneinander und getrennt nach Kostengruppen" - Erklärung zur Einhaltung der Gesamtbaukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (Gebäudeteils) Referenz 2 - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsbaumaßnahmen von Schulgebäuden, inkl. Fachplanungsleistungen im Brandschutz für ein vergleichbares Projekt / vergleichbare Größenordnung (in Bezug auf die Leistungen/Lose, die angeboten werden). Referenz der letzten 5 Jahre unter Angabe der Nutzungsart, des Rechnungswertes, aller im Projekt bearbeiteten Leistungsphasen, des Leistungszeitraumes, des Auftraggebers, der eigenen Rolle im Projekt. - Kurzbeschreibung des Projektes / Nutzungsart / Bearbeitete Leistungsphasen - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit - Gesamtkosten der Maßnahme - Baukosten für Objektplanung und Leistungen für Brandschutz, getrennt voneinander - Erklärung zur Einhaltung der Gesamtbaukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (Gebäudeteils)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 18

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitliche Verfügbarkeit und Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18bb8dbd53e-279813e463b7278

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/12/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/12/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wetteraukreis

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Janusz-Korczak-Schule, Altenstadt *) Georg-August-Zinn-Schule. Büdingen

Keltenbergschule, Glauburg-Stockheim Gymnasium Nidda *)

Beschreibung: Generalplanungsleistungen laut Auftragsbekanntmachung

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der tatsächliche Vertragsbeginn richtet sich auch nach dem Zeitpunkt der Zuschlagserteilung und wird ggf. noch angepasst. Die max. Vertragslaufzeit ist gebunden an die Anzahl der bezuschlagten Lose.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mehrere Schulstandorte im Wetteraukreis

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Bauleistungen sollen für die ersten Standorte ab Ende 2024 beginnen. Für die Fertigstellung gilt Folgendes: Wird der Zuschlag für alle Lose an einen Bieter erteilt, sollen die Rettungswege bis spätestens Ende 2027 fertiggestellt sein. Bei Zuschlagserteilung an mehrere Bieter sollen die Rettungswege jeweils spätestens Ende 2026 fertiggestellt sein. Die Reihenfolge der Bearbeitung erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach Auswertung der Präsentationsunterlagen und des Honorarangebotes anhand der genannten Zuschlagskriterien.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung und der für die Ausführung verantwortlichen Personen bzw. deren Vertreter (detaillierte Angaben s.

Anlage 6_Prüfung_Vollständigkeit). b) Berufs- oder Handelsregistrauszug bzw. einen

vergleichbaren Nachweis gemäß den Rechtsvorschriften des Heimatstaates c) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Insolvenz und

Eintragung ins Gewerbezentralregister d) Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverböten oder Gewerbeuntersagung und Ausschluss wegen falscher Erklärungen d) Verpflichtungserklärung

zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) e) Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42

ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Die Nachweise und Erklärungen a) bis e) müssen aktuell, das bedeutet nicht älter als 12 Monate, und noch gültig sein. f) Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bieter anzugeben, welche Nachunternehmer sie für welche Leistungen einzusetzen vorhaben (Formular für die Anzeige von Nachunternehmern liegt bei). Beim Einsatz von Nachunternehmern sind alle Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen. g) Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben die besonderen Bedingungen zur Ausführung der Leistungen anzuerkennen (Formular für die Anzeige der Bietergemeinschaft liegt bei, alle geforderten Nachweise sind von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen/vorzulegen.).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des Bieters: a) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seinen Umsatz für Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). Als vergleichbar wird der Umsatz für Leistungen im Schulbau oder Sonderbau (Hochbau) angesehen b) Es ist eine gültige Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) bei einem EU-zugelassenen Haftpflichtversicherer bzw. Kreditinstitut nachzuweisen. Die Gültigkeit während ist während des Zeitraums des Rahmenvertrages lückenlos nachgewiesen werden. Deckung: Mindestens für Personenschäden 5 Mio€, für Sach- und Vermögensschäden mind. 3 Mio. €, jeweils mindestens 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. c) Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue / Mindestentgelt nach HVTG.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Anzahl Führungskräfte b) Jährliches Mittel der Mitarbeiter im Unternehmen der letzten drei Geschäftsjahre c) Geforderte Qualifikationsnachweise des vorgesehenen Projektteams - Studienabschluss im Bereich Architektur / Bauingenieurwesen (M.Sc.) - Nachweis Bauvorlageberechtigung - Zertifikat im Bereich Brandschutz / Nachweisberechtigung vorbeugender Brandschutz - Studienabschluss im Bereich Statik/Konstruktion / Nachweisberechtigung Standsicherheit - Studienabschluss im Bereich Elektro- und Informationstechnik - Zertifikat im Bereich SiGeKo (Nachweis gem. RAB 30 Anlagen A, B+C) - Zertifikat/Nachweisberechtigung im Bereich Bodengutachten/Geotechnik - Zertifikat/Nachweisberechtigung im Bereich Schadstoffgutachten für Baumaßnahmen d) Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der Führungskräfte des Bieters, insbesondere des für das Projekt verantwortlichen Personals (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV) einschließlich dem Nachweis der Qualifikation (unter c) und einschlägigen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeiter in Bezug auf vergleichbare Projekte: - Falls vorhanden: Nachweis

über die Durchführung von Projekten für einen öffentlichen Auftraggeber; - falls vorhanden: Nachweis über d. Betreuung mehrerer Sanierungs-/Umbauprojekte innerhalb der letzten 5 Jahre; - falls vorhanden: Angabe, ob diese Projekte (die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben) im Rahmen eines Gesamtprojektes eines Auftraggebers betreut wurden; - falls vorhanden: Angabe, ob Sie in den o.g. Projekten, die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben, die Koordinationspflicht des Architekten gem. HOAI bezogen auf mehrer parallellaufende Projekte ausgeübt haben - falls vorhanden: Angabe, für welche Leistungsphasen Sie beauftragt wurden (in den Projekten, die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben) - falls vorhanden: Angabe/Nachweis, ob eine positive Referenzbescheinigung für das Gesamtprojekt des Auftraggebers vorliegt - für unter III. 1.3. d) angegebene(s) Projekt(e) Benennung des ausführenden Teams und deren Vertreter, namentlich mit Funktion und Qualifikation e)

Referenz 1 - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsbaumaßnahmen von Schulgebäuden, inkl. Fachplanungsleistungen im Brandschutz für ein vergleichbares Projekt / vergleichbare Größenordnung (in Bezug auf die Leistungen/Lose, die angeboten werden) . Referenz der letzten 5 Jahre unter Angabe der Nutzungsart, des Rechnungswertes, aller im Projekt bearbeiteten Leistungsphasen, des Leistungszeitraumes, des Auftraggebers, der eigenen Rolle im Projekt. - Kurzbeschreibung des Projektes / Nutzungsart / Bearbeitete Leistungsphasen - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit - Gesamtkosten der Maßnahme " - Baukosten für Objektplanung und Leistungen für Brandschutz, getrennt voneinander und getrennt nach Kostengruppen" - Erklärung zur Einhaltung der Gesamtbaukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (Gebäudeteils)

Referenz 2 - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsbaumaßnahmen von Schulgebäuden, inkl. Fachplanungsleistungen im Brandschutz für ein vergleichbares Projekt / vergleichbare Größenordnung (in Bezug auf die Leistungen/Lose, die angeboten werden). Referenz der letzten 5 Jahre unter Angabe der Nutzungsart, des Rechnungswertes, aller im Projekt bearbeiteten Leistungsphasen, des Leistungszeitraumes, des Auftraggebers, der eigenen Rolle im Projekt. - Kurzbeschreibung des Projektes / Nutzungsart / Bearbeitete Leistungsphasen - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit - Gesamtkosten der Maßnahme - Baukosten für Objektplanung und Leistungen für Brandschutz, getrennt voneinander - Erklärung zur Einhaltung der Gesamtbaukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (Gebäudeteils)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 18

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitliche Verfügbarkeit und Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18bb8dbd53e-279813e463b7278](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18bb8dbd53e-279813e463b7278)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/12/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/12/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig.
(§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Wetteraukreis
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Wintersteinschule, Ober-Mörlen Bad Nauheim: Solgrabenschule, Frauenwaldschule *)
und Ernst-Ludwig-Schule *) Johanniterschule, Münzenberg Johanniterschule, Müb.-Gambach
Singbergschule Wölfersheim
Beschreibung: Generalplanungsleistungen laut Auftragsbekanntmachung
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie
planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der tatsächliche Vertragsbeginn richtet sich auch nach dem
Zeitpunkt der Zuschlagserteilung und wird ggf. noch angepasst. Die max. Vertragslaufzeit ist
gebunden an die Anzahl der bezuschlagten Lose.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mehrere Schulstandorte im Wetteraukreis
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Bauleistungen sollen für die ersten Standorte ab
Ende 2024 beginnen. Für die Fertigstellung gilt Folgendes: Wird der Zuschlag für alle Lose an
einen Bieter erteilt, sollen die Rettungswege bis spätestens Ende 2027 fertiggestellt sein. Bei
Zuschlagserteilung an mehrere Bieter sollen die Rettungswege jeweils spätestens Ende 2026
fertiggestellt sein. Die Reihenfolge der Bearbeitung erfolgt in Abstimmung mit dem
Auftraggeber.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach Auswertung der Präsentationsunterlagen und des Honorarangebotes anhand der genannten Zuschlagskriterien.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung und der für die Ausführung verantwortlichen Personen bzw. deren Vertreter (detaillierte Angaben s. Anlage 6_Prüfung_Vollständigkeit). b) Berufs- oder Handelsregistrauszug bzw. einen vergleichbaren Nachweis gemäß den Rechtsvorschriften des Heimatstaates c) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister d) Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung und Ausschluss wegen falscher Erklärungen d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) e) Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Die Nachweise und Erklärungen a) bis e) müssen aktuell, das bedeutet nicht älter als 12 Monate, und noch gültig sein. f) Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bieter anzugeben, welche Nachunternehmer sie für welche Leistungen einzusetzen vorhaben (Formular für die Anzeige von Nachunternehmern liegt bei). Beim Einsatz von Nachunternehmern sind alle Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen. g) Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben die besonderen Bedingungen zur Ausführung der Leistungen anzuerkennen (Formular für die Anzeige der Bietergemeinschaft liegt bei, alle geforderten Nachweise sind von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen/vorzulegen.).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des Bieters: a) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seinen Umsatz für Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). Als vergleichbar wird der Umsatz für Leistungen im Schulbau oder Sonderbau (Hochbau) angesehen b) Es ist eine gültige Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) bei einem EU-zugelassenen Haftpflichtversicherer bzw. Kreditinstitut nachzuweisen. Die Gültigkeit während ist während des Zeitraums des Rahmenvertrages lückenlos nachgewiesen werden. Deckung: Mindestens für Personenschäden 5 Mio€, für Sach- und Vermögensschäden mind. 3 Mio. €, jeweils mindestens 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. c) Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die

in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue / Mindestentgelt nach HVTG.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Anzahl Führungskräfte b) Jährliches Mittel der Mitarbeiter im Unternehmen der letzten drei Geschäftsjahre c) Geforderte Qualifikationsnachweise des vorgesehenen Projektteams - Studienabschluss im Bereich Architektur / Bauingenieurwesen (M.Sc.) - Nachweis Bauvorlageberechtigung - Zertifikat im Bereich Brandschutz / Nachweisberechtigung vorbeugender Brandschutz - Studienabschluss im Bereich Statik/Konstruktion / Nachweisberechtigung Standsicherheit - Studienabschluss im Bereich Elektro- und Informationstechnik - Zertifikat im Bereich SiGeKo (Nachweis gem. RAB 30 Anlagen A, B+C) - Zertifikat/Nachweisberechtigung im Bereich Bodengutachten/Geotechnik - Zertifikat/Nachweisberechtigung im Bereich Schadstoffgutachten für Baumaßnahmen d) Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der Führungskräfte des Bieters, insbesondere des für das Projekt verantwortlichen Personals (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV) einschließlich dem Nachweis der Qualifikation (unter c) und einschlägigen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeiter in Bezug auf vergleichbare Projekte: - Falls vorhanden: Nachweis über die Durchführung von Projekten für einen öffentlichen Auftraggeber; - falls vorhanden: Nachweis über d. Betreuung mehrerer Sanierungs-/Umbauprojekte innerhalb der letzten 5 Jahre; - falls vorhanden: Angabe, ob diese Projekte (die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben) im Rahmen eines Gesamtprojektes eines Auftraggebers betreut wurden; - falls vorhanden: Angabe, ob Sie in den o.g. Projekten, die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben, die Koordinationspflicht des Architekten gem. HOAI bezogen auf mehrerer parallellaufende Projekte ausgeübt haben - falls vorhanden: Angabe, für welche Leistungsphasen Sie beauftragt wurden (in den Projekten, die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben) - falls vorhanden: Angabe/Nachweis, ob eine positive Referenzbescheinigung für das Gesamtprojekt des Auftraggebers vorliegt - für unter III. 1.3. d) angegebene(s) Projekt(e) Benennung des ausführenden Teams und deren Vertreter, namentlich mit Funktion und Qualifikation e) Referenz 1 - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsbaumaßnahmen von Schulgebäuden, inkl. Fachplanungsleistungen im Brandschutz für ein vergleichbares Projekt / vergleichbare Größenordnung (in Bezug auf die Leistungen/Lose, die angeboten werden) . Referenz der letzten 5 Jahre unter Angabe der Nutzungsart, des Rechnungswertes, aller im Projekt bearbeiteten Leistungsphasen, des Leistungszeitraumes, des Auftraggebers, der eigenen Rolle im Projekt. - Kurzbeschreibung des Projektes / Nutzungsart / Bearbeitete Leistungsphasen - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit - Gesamtkosten der Maßnahme " - Baukosten für Objektplanung und Leistungen für Brandschutz, getrennt voneinander und getrennt nach Kostengruppen" - Erklärung zur Einhaltung der Gesamtbaukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (Gebäudeteils) Referenz 2 - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsbaumaßnahmen von Schulgebäuden, inkl. Fachplanungsleistungen im Brandschutz für ein vergleichbares Projekt / vergleichbare Größenordnung (in Bezug auf die Leistungen/Lose, die angeboten werden). Referenz der letzten 5 Jahre unter Angabe der Nutzungsart, des Rechnungswertes, aller im Projekt bearbeiteten Leistungsphasen, des Leistungszeitraumes, des Auftraggebers, der eigenen Rolle im Projekt. - Kurzbeschreibung des Projektes / Nutzungsart / Bearbeitete Leistungsphasen - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit - Gesamtkosten der Maßnahme - Baukosten für Objektplanung und Leistungen für Brandschutz, getrennt

voneinander - Erklärung zur Einhaltung der Gesamtbaukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (Gebäudeteils)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 18

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitliche Verfügbarkeit und Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18bb8dbd53e-279813e463b7278

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/12/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/12/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wetteraukreis

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Helmut-von-Bracken-Schule, Friedberg Alteburgschule, Nidda Gesamtschule Gedern *)

Hugo-Buderus-Schule, Hirzenhain Kurt-Moosdorf-Schule, Echzell

Beschreibung: Generalplanungsleistungen laut Auftragsbekanntmachung

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der tatsächliche Vertragsbeginn richtet sich auch nach dem Zeitpunkt der Zuschlagserteilung und wird ggf. noch angepasst. Die max. Vertragslaufzeit ist gebunden an die Anzahl der bezuschlagten Lose.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mehrere Schulstandorte im Wetteraukreis

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Bauleistungen sollen für die ersten Standorte ab Ende 2024 beginnen. Für die Fertigstellung gilt Folgendes: Wird der Zuschlag für alle Lose an einen Bieter erteilt, sollen die Rettungswege bis spätestens Ende 2027 fertiggestellt sein. Bei Zuschlagserteilung an mehrere Bieter sollen die Rettungswege jeweils spätestens Ende 2026 fertiggestellt sein. Die Reihenfolge der Bearbeitung erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach Auswertung der Präsentationsunterlagen und des Honorarangebotes anhand der genannten Zuschlagskriterien.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung und der für die Ausführung verantwortlichen Personen bzw. deren Vertreter (detaillierte Angaben s. Anlage 6_Prüfung_Vollständigkeit). b) Berufs- oder Handelsregistrauszug bzw. einen vergleichbaren Nachweis gemäß den Rechtsvorschriften des Heimatstaates c) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister d) Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung und Ausschluss wegen falscher Erklärungen d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) e) Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Die Nachweise und Erklärungen a) bis e) müssen aktuell, das bedeutet nicht älter als 12 Monate, und noch gültig sein. f) Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bieter anzugeben, welche Nachunternehmer sie für welche Leistungen einzusetzen vorhaben (Formular für die Anzeige von Nachunternehmern liegt bei). Beim Einsatz von Nachunternehmern sind alle Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen. g) Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben die besonderen Bedingungen zur Ausführung der Leistungen anzuerkennen (Formular für die

Anzeige der Bietergemeinschaft liegt bei, alle geforderten Nachweise sind von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen/vorzulegen.).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des Bieters: a) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seinen Umsatz für Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). Als vergleichbar wird der Umsatz für Leistungen im Schulbau oder Sonderbau (Hochbau) angesehen b) Es ist eine gültige Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) bei einem EU-zugelassenen Haftpflichtversicherer bzw. Kreditinstitut nachzuweisen. Die Gültigkeit während ist während des Zeitraums des Rahmenvertrages lückenlos nachgewiesen werden. Deckung: Mindestens für Personenschäden 5 Mio€, für Sach- und Vermögensschäden mind. 3 Mio. €, jeweils mindestens 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. c) Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfanges zulässig. d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue / Mindestentgelt nach HVTG.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Anzahl Führungskräfte b) Jährliches Mittel der Mitarbeiter im Unternehmen der letzten drei Geschäftsjahre c) Geforderte Qualifikationsnachweise des vorgesehenen Projektteams - Studienabschluss im Bereich Architektur / Bauingenieurwesen (M.Sc.) - Nachweis Bauvorlageberechtigung - Zertifikat im Bereich Brandschutz / Nachweisberechtigung vorbeugender Brandschutz - Studienabschluss im Bereich Statik/Konstruktion / Nachweisberechtigung Standsicherheit - Studienabschluss im Bereich Elektro- und Informationstechnik - Zertifikat im Bereich SiGeKo (Nachweis gem. RAB 30 Anlagen A, B+C) - Zertifikat/Nachweisberechtigung im Bereich Bodengutachten/Geotechnik - Zertifikat/Nachweisberechtigung im Bereich Schadstoffgutachten für Baumaßnahmen d) Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der Führungskräfte des Bieters, insbesondere des für das Projekt verantwortlichen Personals (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV) einschließlich dem Nachweis der Qualifikation (unter c) und einschlägigen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeiter in Bezug auf vergleichbare Projekte: - Falls vorhanden: Nachweis über die Durchführung von Projekten für einen öffentlichen Auftraggeber; - falls vorhanden: Nachweis über d. Betreuung mehrerer Sanierungs-/Umbauprojekte innerhalb der letzten 5 Jahre; - falls vorhanden: Angabe, ob diese Projekte (die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben) im Rahmen eines Gesamtprojektes eines Auftraggebers betreut wurden; - falls vorhanden: Angabe, ob Sie in den o.g. Projekten, die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben, die Koordinationspflicht des Architekten gem. HOAI bezogen auf mehrer parallellaufende Projekte ausgeübt haben - falls vorhanden: Angabe, für welche Leistungsphasen Sie beauftragt wurden (in den Projekten, die Sie unter III. 1.3. d) angegeben haben) - falls vorhanden: Angabe/Nachweis, ob eine positive Referenzbescheinigung für das Gesamtprojekt des Auftraggebers vorliegt - für unter III. 1.3. d) angegebene(s) Projekt(e) Benennung des ausführenden Teams und deren Vertreter, namentlich mit Funktion und Qualifikation e) Referenz 1 - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsbaumaßnahmen von Schulgebäuden, inkl. Fachplanungsleistungen im Brandschutz für ein vergleichbares Projekt / vergleichbare Größenordnung (in Bezug auf die Leistungen/Lose, die angeboten werden) . Referenz der letzten 5 Jahre unter Angabe der Nutzungsart, des Rechnungswertes, aller im Projekt bearbeiteten Leistungsphasen, des

Leistungszeitraumes, des Auftraggebers, der eigenen Rolle im Projekt. - Kurzbeschreibung des Projektes / Nutzungsart / Bearbeitete Leistungsphasen - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit - Gesamtkosten der Maßnahme " - Baukosten für Objektplanung und Leistungen für Brandschutz, getrennt voneinander und getrennt nach Kostengruppen" - Erklärung zur Einhaltung der Gesamtbaukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (Gebäudeteils) Referenz 2 - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsbaumaßnahmen von Schulgebäuden, inkl. Fachplanungsleistungen im Brandschutz für ein vergleichbares Projekt / vergleichbare Größenordnung (in Bezug auf die Leistungen/Lose, die angeboten werden). Referenz der letzten 5 Jahre unter Angabe der Nutzungsart, des Rechnungswertes, aller im Projekt bearbeiteten Leistungsphasen, des Leistungszeitraumes, des Auftraggebers, der eigenen Rolle im Projekt. - Kurzbeschreibung des Projektes / Nutzungsart / Bearbeitete Leistungsphasen - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit - Gesamtkosten der Maßnahme - Baukosten für Objektplanung und Leistungen für Brandschutz, getrennt voneinander - Erklärung zur Einhaltung der Gesamtbaukosten - BGF (m2) des betreffenden Gebäudes (Gebäudeteils)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 18

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitliche Verfügbarkeit und Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18bb8dbd53e-279813e463b7278](https://www.had.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18bb8dbd53e-279813e463b7278)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/12/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/12/2023 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wetteraukreis

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

Registrierungsnummer: 06440000-1200-56

Postanschrift: Europaplatz

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Telefon: +49 6031831531

Fax: +49 603183921530

Internetadresse: <https://www.wetteraukreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 004165b3-7131-4b13-8db5-2a94767c8b5c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/11/2023 14:49:28 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 687780-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 218/2023

Datum der Veröffentlichung: 13/11/2023